

## Unsere Gottesdienste

Im Juni

### Sonntag 05.06. Pfingsten mit Schwesternjubiläum

**13.30 Uhr** Gottesdienst,  
Pfr. Liermann

### Sonntag 12.06. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit  
Abendmahl, Pfr. Liermann

### Sonntag 19.6.

**15.00 Uhr** Gottesdienst zur  
Verabschiedung von  
Pfarrer Liermann  
mit Prodekanin Bruch-Cincar

### Sonntag 26.6.

10.00 Uhr Gottesdienst,  
Pfr. Laukel

## Pfingsten 2022

**Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern  
durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr  
Zebaoth.** Sacharja 4, 6 b

Zum Pfingstfest dieses Jahrs 2022 passt dieses Wort aus Sacharja 4 besser als zu jedem anderen Pfingstfest, an das ich mich erinnern kann. Oder passt es heute gerade nicht? Denn sind es nicht die Waffen, das Geld, die Ausbildung und die weltweite mentale Unterstützung, die den Ukrainern helfen, dem Überfall des großen Nachbarn standzuhalten? Wie auch immer dieser Krieg ausgehen wird – mit Waffen kann man Kriege gewinnen, aber nicht den Frieden! Den Frieden, das wertvolle Gut, den kann nur gewinnen, wer geistbeseelt aufeinander zugeht, Schuld bekennt und davon freispricht, wer Ängste und Hoffnungen äußert und nach außen kehrt, was innen ist. Dazu braucht es Mut und Aufrichtigkeit. Beides ist eine Geistesgabe - wie so vieles andere, das Menschen über ihre Schatten springen lässt. Darum ist an Pfingsten zu bitten: Dass der Krieg zum Ende kommen möge und geistgewirkter Frieden seinen Anfang nehme! In der Ukraine wie um uns herum.

*Pfr. Alexander Liermann*

\*\*\*\*\*

Gebet für den Frieden/  
Atempause

Jeden Mittwoch 12.00 Uhr

Gesungenes Abendgebet/  
Komplet

Jeden Freitag und Sonntag  
18.00 Uhr

**Nicht am 5.6. und 19.6.!**

\*\*\*\*\*

Samstag, 25. Juni 2022, 18.00 Uhr

### Chorkonzert

**Zur Feier des 25 jährigen Bestehens des  
Chores der Emmaugemeinde**

Werke von

D. Buxtehude, G.Ph. Telemann, J. Rutter, K. Jenkins  
Chor der Emmaugemeinde, Instrumentalensemble,  
Elisabeth Stoll, Orgel,  
Leitung: Karen Schmitt

## Die Jubilarinnen



Sr. Hildegard Westphal  
Einsegnung vor 65 Jahren



Sr. Bärbel Geschkowski  
Einsegnung vor 50 Jahren



Sr. Christine Schirrmeister  
Einsegnung vor 50 Jahren

## Abschied von Pfarrer Liermann

Nach zweieinhalb bewegten Jahren als Pfarrer am Frankfurter Diakonissenhaus verabschiede ich mich nun von Ihnen. Rechtzeitig zum 150-jährigen Jubiläum bin ich gekommen, doch fast zeitgleich kam auch Corona. Der Umgang mit der Pandemie hat für unsere Arbeit viel Umdenken und Experimentieren bedeutet. Diesen Aufgaben habe ich mich gerne gestellt, doch manches blieb trotz aller Bemühungen auf der Strecke, wie z.B. unser Waffelcafé. Meine Dienstzeit war geprägt vom sorgfältig-liebevoll gestalteten Gottesdienstleben, von Zukunftsplanungen, die Mögliches und Unmögliches gegeneinander abwogen, und von vielen seelsorglichen Begegnungen: mit den Diakonissen und den anderen Bewohnerinnen des Hauses und Besuchern der Kirche. Daneben habe ich versucht, Haus und Kirche stärker in das kirchliche Frankfurt hinein zu vernetzen, als es das bisher war. Hierbei traf ich auf viele interessierte und interessante Menschen – teils aus Kirche und Diakonie, teils einfach Nachbarn und Nachbarinnen. Als nächste Stelle werde ich mich dem Propst für das Rhein-Main-Gebiet als Pfarrer für Gemeinden zu Verfügung stellen, die lange ohne eine Pfarrerin oder einen Pfarrer sind. Mein Wechsel hat auch mit den beruflichen Zielen meiner Frau zu tun. Ich fühle zugleich: Nach 17 Jahren übergemeindlichen Dienstes in Bundeswehr und Diakonissenhaus wird es nochmals Zeit für ein Gemeindepfarramt. Für dieses bleiben mir, wenn ich gesund bleibe, noch neun Jahre.

„Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln.“ (Psalm 84) Ich will mich weiter bemühen, danach zu leben. Das wünsche ich Ihnen: Gott bewahre Sie in seiner guten Macht als die Menschen, die Sie sind! Bleiben Sie „herzenslebendig“ und stärken Sie einander!

*Ihr Pfarrer Alexander Liermann*